

Akademische Buchhandlung von  
Gustav Koester in Heidelberg.  
[11958.]

### Prospectus.

Demnächst wird erscheinen:

## Exempla Codicum Latinorum litteris maiusculis scriptorum. Supplementum

continens tabulas LI—LXII.

Ediderunt

Carolus Zangemeister

et

Guilelmus Wattenbach.

Heidelbergae MDCCCLXXVIII

apud Gustavum Koester.

Die Herausgeber der im Jahre 1876 erschienenen Exempla codicum Latinorum litteris maiusculis scriptorum\*) haben es sich ihrer dort gegebenen Zusage gemäss seitdem angelegen sein lassen, noch weitere, mehr oder weniger genau datirbare Repräsentanten der lateinischen Majuskelschrift zu erreichen. Es ist ihnen dies gelungen und sie sind jetzt in der Lage, eine neue Reihe von vierzehn Tafeln in einem Supplement zu veröffentlichen, welches als eine nothwendige Ergänzung der Hauptsammlung betrachtet werden muss.

Dieses Supplement wird phototypische Nachbildungen von elf Codices geben, welche sämmtlich bestimmte Anhaltspunkte für die Festsetzung ihres Alters bieten. Sie gehören der Zeit von 500—800 an, und für das Studium der Entwicklung der Uncialschrift während dieser drei Jahrhunderte sind sie ohne Zweifel von hervorragender Bedeutung. Das hier in chronologischer Zusammenstellung gebotene Material ist für die Kenntniss dieser Schriftgattung um so mehr unentbehrlich, als bis jetzt von keiner dieser Handschriften ebenso treue, auf rein mechanischem Wege hergestellte Facsimiles existirten.

Im Einzelnen sei noch darauf hingewiesen, dass von dem Hilarius auf Tafel 52 diejenige Seite mitgetheilt wird, welche die autographe Subscriptio aus dem Jahre 509 oder 510 enthält. Von dem berühmten Pandekten-Codex hat bereits die Hauptsammlung auf Tafel 39 ein Facsimile gebracht; es schien indess wünschenswerth, die sogenannte 12. Hand desselben wegen deren Eigenartigkeit hier noch abzubilden. Ebenso wurde es als zweckmässig erachtet, aus dem Turiner Sedulius zur Ergänzung von Tafel 16 auch noch die in diesem Codex gleichzeitig neben der capitalen verwandte unciale Schrift zur Anschauung zu bringen. — Die Reihe schliesst mit dem Codex der Gesta Pontificum in Lucca, dessen hier mitgetheilte Seite den Papst Hadrian I. betrifft und kurz nach dessen Tode (a. 795) ge-

\*) 51 Tafeln gross Folio in Carton 60 M. — Im gleichen Verlag erschienen 1878: Wattenbach et von Velsen, Exempla codicum Graecorum litteris minusculis scriptorum. 50 Tafeln gross Folio in Carton 60 M.

schrieben ist. — Es bedarf kaum noch der Bemerkung, dass für dieses Supplement dieselben Grundsätze befolgt sind, wie für die frühere Publication; es wird sich an die letztere auch in der Ausstattung genau anschliessen.

Die Facsimiles sind ebenfalls von Herrn J. B. Obernetter in München durch Lichtdruck nach Photographien ohne alle Retouche hergestellt und geben von jeder Handschrift wenigstens eine ganze Seite in genauer Originalgrösse wieder.

Die Tafeln liegen bereits fertig gedruckt vor und dasselbe wird mit dem (auch hier lateinischen) Texte in wenigen Wochen der Fall sein, so dass binnen ungefähr zwei Monaten die Versendung des Werkes wird erfolgen können.

Bis zum Erscheinen dieses Supplementes nimmt der Unterzeichnete Subscriptionen auf dasselbe zum Preise von 15 M. entgegen; der später eintretende Ladenpreis wird ein bedeutend höherer sein.

Der Unterzeichnete ersucht daher, in thunlichster Bälde den Subscriptionspreis von fünfzehn Mark franco einzusenden, wogegen innerhalb Deutschland und Oesterreich frankirte Zensendung mit directer Post erfolgt. Bei Subscription ohne vorhergehende Einsendung dieses Betrages findet directe Zensendung auf Kosten des Bestellers unter Nachnahme statt.

An Subscribenten im Auslande wird das Werk direct auf Kosten des Empfängers gesandt werden.

Um Reclamationen vorzubeugen, wird bemerkt, dass der Subscriptionspreis für Private, wie für Buchhandlungen der gleiche ist, letztere also für die Vermittelung der Subscription zu entschädigen sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Heidelberg, März 1879.

Gustav Koester,  
Akademische Buchhandlung.

[11959.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

## Die preussische Subhastations- ordnung

vom 15. März 1869

unter

dem Einfluss der deutschen Justiz-  
gesetze und der preussischen Aus-  
führungsgesetze zu denselben

von

K. Kurlbaum,

Geh. Oberjustizrath und Vortrag. Rath im Königl.  
Preuss. Justizministerium.

Der Verfasser hat bei dem Zustandekommen der preussischen Ausführungsgesetze zu den deutschen Justizgesetzen, insbesondere dem Gesetze betr. die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen wesentlichen Antheil gehabt.

Den Preis und Umfang kann ich noch nicht genau bestimmen, werde aber demnächst ein genaues Circular versenden.

Stuttgart, 15. März 1879.

A. Werther.

## Deutsche Volkschriften.

[11960.]

In kurzem erscheint:

## Die Gewerbefreiheit und der Arbeitsvertrag

von

Dr. G. B. Oppenheim.

8 Bogen. Preis 50  $\mathcal{A}$  ord., 35  $\mathcal{A}$  no.,  
30  $\mathcal{A}$  baar und 7/6.

Bei der neuerdings in so lebhaften Fluss gekommenen Discussion volkswirtschaftlicher Fragen spielt die Besprechung der Gewerbe-Ordnung (Gewerbefreiheit, Lehrlingswesen, Arbeiterversicherung u. s. w.) eine wesentliche Rolle. Obige Schrift aus der Feder eines der bewährtesten und geachteten deutschen Publicisten darf daher gewiss der allgemeinsten Beachtung sicher sein und wird in allen Kreisen, welche sich für Politik und Volkswirtschaft interessieren, zahlreiche Käufer finden, zumal sie in der gesammten Presse lebhaft besprochen werden dürfte.

Breslau, 10. März 1879.

Wilhelm Koebner.

## Für katholische Handlungen!

[11961.]

Am 1. April o. erscheint in meinem Verlage:

**Aniep, G.**, kurze Lebensbeschreibungen der Heiligen Gottes nebst Unterweisungen für einen gottseeligen Wandel. Bg. 1.

Das Werk ist vollständig in

12 monatlich erscheinenden Lieferungen.

Preis jeder Lieferung 50  $\mathcal{A}$  ord., 35  $\mathcal{A}$  no.,  
30  $\mathcal{A}$  baar. Bei Bezug von 100 Exempl.  
50% gegen baar.

Handlungen, welche sich für das Werk verwenden wollen, bitte, zu verlangen.

Unverlangt versende ich nichts.

Hildesheim, im März 1879.

Fritz Borgmeyer.

[11962.] In Kürze erscheint die Zweite, gänzlich umgearbeitete und auf das dreifache des Inhalts vermehrte Auflage der

## Ornamente für den inneren und äußeren Ausbau

von

G. Schwatlo,

Regierungs- und Bau Rath in Berlin.

Schon der Name des durch seine „Bauanschläge, Steinbau“ u. in den weitesten Kreisen rühmlichst bekannten Autors dürfte genügen, das lebhafteste Interesse des bautechn. Publicums für die Novität wachzurufen. Der Erfolg wird die Bemühungen reichlichst lohnen.

Die „Ornamente“ enthalten 18 Blatt in H. Folio; in Umschlag u. Mappe (sehr für das Schaufenster geeignet).

Preis 6 M. ord.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, den 17. März 1879.

G. Knapp, Verlagsbuchhandlung,  
E. Nowak.